

- MAIN -

Home

Partner

Live - Preview

Live - Review

Album Review

Underground

Interviews "specials"

Editorial

Contact

Video der Woche

Wallpaper

Media Downloads

more-metal.com sucht

GALLERIES

Live on Stage

- FUN -

Kalkofe

Hans Werner Olm

JOIN

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

Anmeldung

Passwort vergessen?

Benutzername vergessen?

MESSAGES

Sie sind nicht eingeloggt.

DISCLAIMER

Impressum



W.E.T. – W.E.T
Vö: 6. November 2009
Frontiers Records



Tracklist:

01. Invincible
02. One Love
03. Brothers In Arms
04. Comes Down Like Rain
05. Running >From The Heartache
06. I'll Be There
07. Demage Is Done
08. Put Your Money Where The Mouth Is
09. One Day At The Time
10. Just Go
11. My Everything
12. If I Fall

Playtime: 43:55 Min.



Web Links

<http://www.myspace.com/sewtoe>

Back

Bewertung 9/10 Holger



W.E.T: Diese Abkürzung setzt sich zusammen aus den Namen der Hauptbands der hier vereinten Akteure. Da haben wir ROBERT SÄLL (Work Of Art), ERIK MARTENSSON (Eclipse) und JEFF SCOTT SOTO (Talisman).

Vielleicht sind Euch die beiden Schweden weniger ein Begriff, wobei WORK OF ART und ECLIPSE schon fantastische Alben abgeliefert haben. Wenn aber aus diesem Trio jemand hervorsticht, dann ist es JEFF SCOTT SOTO, der schon bei Bands wie AXEL RUDI PELL, JOURNEY, YNGWIE MALMSTEEN oder auch QUEEN zu Gast war. Ein überaus interessanter und charismatischer Frontmann mit großer Stimme. Somit eine schwedisch-amerikanische Coproduktion.

Bei diesem Album handelt es sich um eingängiges AOR / MELODIC ROCK Highlight. Kraftvoll produziert. Gute Riffs und ein tragendes Keyboard. Eigentlich hatte ich schon befürchtet, dass wir SOTO so schnell nicht mehr in härterer Gangart erleben werden, vor allem nach seinem letzten Album BEAUTIFUL MESS. – Doch welch Wunder. Richtig gut zur Sache geht's gleich mit dem Opener INVINCIBLE, und so hätte es vielleicht klingen können bei JOURNEY, wenn SOTO geblieben wäre.

ONE LOVE geht gleich in der Gangart weiter, wird aber deutlich als „Hitsingle Auskopplung“ in den Vordergrund geschoben – warum auch nicht, geht gut ins Ohr, der Refrain.

Das folgende BROTHERS IN ARMS ist auch wieder eine Klasse Nummer, wobei hier die schöne Stimme von SOTO dominiert. Mit COMES DOWN LIKE RAIN haben wir auch die erste Kuschelrock Ballade – Herzschmerz auf Verlangen! Zugegeben, es hört sich wirklich gut an!

RUNNING FROM THE HEARTACHE erinnert mächtig an FOREIGNER und die Glanzzeit des Melodic Rocks in den 80'er Jahren. Welch König hätte SOTO werden können!

I'LL BE THERE tendiert in die Richtung „Stadionrock“ wenn man denn diesen Ausdruck noch so benutzen kann. Zumindest nimmt der Kurs wieder an Fahrt auf. SOTO stimmlich wieder ein Genuss. Mit DEMAGE IS DONE kommt wieder eine Nummer, die durchaus mein Anspieltipp an Euch sein kann. Technisch sehr ausgefeilt, gute Drums! Gefällt!

PUT YOUR MONEY WHERE YOUR MOUTH IS haut wieder gut drauf, und spätestens hier fällt einem auf, wie durchgängig gut dieses Album produziert wurde.

Richtig gefühlvoll wird's dann noch mal mit ONE DAY AT A TIME. Wer auf gelungene Balladen steht, wird mit der Nummer überglücklich. Sehr guter Chorus. JUST GO erinnert fast ein bisschen an WHITESNAKE, wenn auch nicht ganz so hart, ist das Stück doch fantastisch arrangiert.

Mit MY EVERYTHING geht's weiter, und jeder leidenschaftlicher Melodic Rocker wird dieses Album auf den Olymp schieben wollen.

Kommen wir nun zum Rausschmeißer auf diesem Silberling. IF I FALL, krönender Abschluss und macht das ganze Album zu einer wirklich runden Sache.

Lasst es mich so ausdrücken – JEFF SCOTT SOTO stimmlich in Hochform – so manch anderer Rocksänger würde neben ihm erblassen. Eine spitzenmäßige Band im Rücken und alles zusammen eine rundes, gelungenes Album.

Es fällt mir schwer hier Punkte zu vergeben, da ich kein wirklicher Fan von Melodic Rock bin. Ich will aber anerkennen, welche Leistung hinter dem Album stecken muss. Außerdem macht es mich neugierig, HR. SOTO und Kollegen mal live zu erwischen, hoffe somit auf eventuelle Deutschlandkonzerte im kommenden Jahr, und gebe aus den Augen des Melodic- Rockers betrachtet glatte 9 Punkte:

Anspieltipps

PUT YOUR MONEY WHERE YOUR MOUTH IS
DEMAGE IS DONE

Interview mit Jeff Scott Soto

9/10

Holger

Line Up

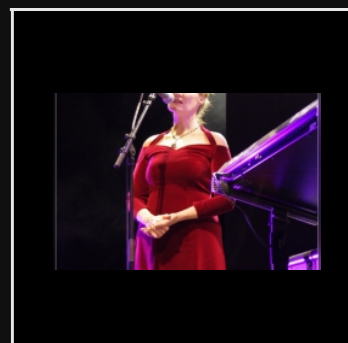
- Jeff Scott Soto – Lead Vocals
- Erik Martensson – Guitars, Bass, Keyboards
- Robert Säll – Lead Guitar On "Running From The Heartache"
- Robban Back – Drums
- Magnus Henriksson – Lead Guitar

Browse this website in:

Spanish

- NEWS -

- RANDOMISER -



- REFERER -

www.broilers.de
..tins.myspace.com
www.google.de
www.maxxwell.ch
more-metal.com
images.google.at
images.google.de
blogs.myspace.com
..search.yahoo.com
images.google.com
more-metal.com